

In ähnlichen Bahnen bewegt sich auch die zweite hier zu besprechende Arbeit, die Betrachtungen über die Farbenpracht der Insecten<sup>1)</sup>. Verfasser versucht es, in diesem durch neun schöne Farbentafeln (in Folio) gezierten Prachtwerke die Farbenercheinungen bei den Insecten zu kategorisieren und zu erklären. So werden in erster Linie zwei Haupttypen unterschieden: die correlative Färbung, welche an homologen Organen auftritt, und die holo-tytische Färbung, welche ohne Rücksicht auf die Organe bei einer bestimmten Lage derselben ein einheitliches Bild erzeugt. Mit dem Worte „Rücksichtslosigkeit“ werden jene Fälle bezeichnet, in denen die Zeichnung ohne Rücksicht auf die Körpertheile dem ganzen Objecte als solchem aufgeprägt erscheint.

Verfasser vergleicht die Entstehung der Zeichnungen mit einer künstlichen Bemalung des Objectes und verwendet dementsprechend auch Ausdrücke wie Schablonenmuster, Dislocierung, Spritzung, Abfärben, Orientierungslinie u. s. w. Dies geschieht wohl mehr zur Kategorisierung gewisser, oft und in den verschiedensten Gruppen sich wiederholender Zeichnungselemente als zur Erklärung ihrer Entstehung.

Da in dem Werke phylogenetische und ontogenetische Entwicklung nicht auseinandergehalten sind und die aufgestellten Behauptungen auch nirgends durch Experimente bestätigt werden, da ferner das zoochemische und oekologische Moment nicht berührt und die thatsächliche Entwicklung der Zeichnungen zu ergründen nicht versucht wird, müssen wir das schön ausgestattete Werk jener rein philosophischen Richtung zuweisen, welche den Geist der Naturforscher durch Aufstellung schöner Hypothesen stets rege erhält.

A. Handlirsch.

### Apterygogenea.

Bearbeitet von A. Handlirsch.

Mit dem Studium dieser vom morphologischen und phylogenetischen Standpunkte gleich interessanten Gruppe beschäftigten sich nur wenige Oesterreicher, so dass die Kenntniss dieses Theiles unserer Fauna bis jetzt sehr lückenhaft blieb.

F. A. Kolenati<sup>2)</sup> veröffentlichte bereits im Jahre 1858 eine „Systematische Uebersicht der Thysanuren“<sup>3)</sup>, die sich in allem Wesentlichen an Nicolets Werk anlehnt. Demselben Autor verdanken wir noch die Beschreibung zweier neuen Arten aus Oesterreich<sup>4)</sup> und einige andere Notizen<sup>5)</sup>.

Im Jahre 1888 publicierte K. W. v. Dalla Torre<sup>6)</sup> ein durch biologische Notizen bereichertes Verzeichnis der Thysanuren Tirols<sup>7)</sup> und im Jahre 1895 „Die Gattungen und Arten der *Apterygogenea*“<sup>8)</sup>. Letztere Arbeit ist zum grossen Theile Compilation und zerfällt in eine analytisch-synthetische Tabelle der Tribus und Genera, in eine kritische Liste aller bisher beschriebenen Arten und in ein Literaturverzeichnis.

<sup>1)</sup> Leipzig, Engelmann, 1897. cf. Referat von Rebel in der ZBG. 1897. — <sup>2)</sup> Biographische Notiz siehe bei Trichopteren. — <sup>3)</sup> WEM. II, 1858, S. 129. — <sup>4)</sup> SWA. XXIX, 1858, S. 241. — <sup>5)</sup> Fauna des Altvaters. Jahrb. mähr.-schles. Ges. 1859. — <sup>6)</sup> Biographie siehe bei Hymenopteren etc. — <sup>7)</sup> Ferdinandeum (3) XXXII, 1888, S. 147. — <sup>8)</sup> 46. Progr. Staatsgymnas. Innsbruck 1895.

In morphologischer und systematischer Beziehung gleich bedeutend sind Rud. Ritt. v. Stummer-Traufels' „Vergleichende Untersuchungen über die Mundwerkzeuge der Thysanuren und Collembolen“<sup>1)</sup>. Die Ergebnisse seiner Untersuchungen veranlassten den Autor, die *Apterygogenea* in zwei Hauptgruppen, in die Entognathen (Japygiden, Campodeiden und Collembolen) und Ectognathen (Machiliden und Lepismiden), zu zerlegen.

Dem durch seine grosse Monographie der Thysanopteren bekannten böhmischen Zoologen Dr. Heinr. Uzel<sup>2)</sup> verdanken wir ausser einer gründlichen Bearbeitung der Thysanuren Böhmens<sup>3)</sup> auch sehr ergebnisreiche Studien über die Embryologie der Apterygoten<sup>4)</sup> und Herrn Dr. Stan. Prowacek eine Arbeit über Bau und Entwicklung der Collembolen<sup>5)</sup>.

Kleinere Mittheilungen über Insecten dieser Ordnung und Beschreibungen einzelner Arten finden sich in einer Reihe von Publicationen folgender Autoren: J. R. Schiner<sup>6)</sup>, G. v. Frauenfeld<sup>7)</sup>, Fr. Brauer<sup>8)</sup>, H. Wankel<sup>9)</sup>, J. Müller<sup>10)</sup>, F. Löw<sup>11)</sup>, E. Heeger<sup>12)</sup>, M. L. Nowicki<sup>13)</sup>, Dom. Bilimek<sup>14)</sup>, Fr. Disconzi<sup>15)</sup>, A. Ausserer<sup>16)</sup>, Ed. Becher<sup>17)</sup>, K. W. v. Dalla Torre<sup>18)</sup> und K. Absolon<sup>19)</sup>.

## Ephemeriden<sup>20)</sup>.

Von A. Handlirsch.

Brauers „Neuroptera Austriaca“ (1857), ferner dessen „Verzeichnis der bis jetzt bekannten Neuropteren im Sinne Linnés“ und „Neuropteren Europas“ sind die einzigen zusammenfassenden Publicationen, welche hier zu erwähnen sind. In dem zuerstgenannten Werke finden wir eine Tabelle der europäischen Genera und (14) damals aus Oesterreich bekannten Arten, in der zweiten Arbeit eine Tabelle für sämtliche Genera und in der dritten ein kritisches Verzeichnis der europäischen Arten mit Angabe ihrer Verbreitung. Ausser in diesen allgemein bekannten und geschätzten Werken finden wir noch Beiträge zur Kenntnis der Ephemeriden in Brauers Bearbeitung der „Novara“-Neuropteren (1866), ferner in der „Fauna von Hernstein“ (1885), in den „Fossilen Insecten der Juraformation Sibiriens“ (1889) und in der jüngst erschienenen Bearbeitung der von O. Simony auf den Canaren gefundenen Neuropteren und Pseudoneuropteren (1900).

Publicationen anderer Autoren sind nur sehr wenige zu verzeichnen, und diese sind meist von geringer Bedeutung. Wir beschränken uns daher auf die

<sup>1)</sup> SWA. C (1) 1891, S. 216. — <sup>2)</sup> Biographie siehe bei Thysanopteren. — <sup>3)</sup> *Thysanura Bohemicae* in Sb. böhm. Ges. (1890); II. 1891, S. 3—28. — <sup>4)</sup> Beitr. zur Entwicklungsgeschichte von *Campodea staphylinus*. In Z. Anz. XX, 1897, S. 232. Vorl. Mittheilung über die Entw. der Thysanuren. Ebenda, S. 125, 129. Studien über die Entwicklung der apterygoten Insecten. Berlin, Friedländer, 1898, gr. 4<sup>o</sup>, 58 S., 6 Taf. — <sup>5)</sup> Z. Inst. Wien XII (3) 1900, S. 335—370. — <sup>6)</sup> Fauna der Adelsberger, Lueger und Magdalenengrotte. Wien 1853. — <sup>7)</sup> ZBG. IV, 1854, Sb. S. 15 und XIV, 1864, S. 147. — <sup>8)</sup> Ebenda V, 1855, Sb. S. 22; XIX, 1869, S. 557. — <sup>9)</sup> Ebenda VI, 1856, S. 467 und SWA. XLIII, 1861, S. 251. — <sup>10)</sup> „Lotos“ IX, 1859, S. 26. — <sup>11)</sup> ZBG. VIII, 1858, S. 561 und XVI, 1866, S. 943 und XVII, 1867, S. 745. — <sup>12)</sup> Album. mikr.-phot. Darst. 1860—1863. — <sup>13)</sup> Beitr. Insect. Galiziens. Krakau 1864 und Sprawozd. Krakow. II, 1868. — <sup>14)</sup> ZBG. XVII, 1867, S. 901. — <sup>15)</sup> Entom. Vicentina. Padova 1865. — <sup>16)</sup> NVSt. (1884) 1885. — <sup>17)</sup> Insecten von Jan Mayen. 1886. — <sup>18)</sup> Fauna von Helgoland. 1889. — <sup>19)</sup> Z. Anz. XXIII, 1900 und Věstník Klubu etc. III, 1900. — <sup>20)</sup> Um Wiederholungen zu vermeiden, wurden die Hauptwerke über *Neuroptera* s. Linn. nur in dem Capitel über Neuropteren (s. str.) ausführlicher besprochen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [SH](#)

Autor(en)/Author(s): Handlirsch Anton

Artikel/Article: [Geschichte der Zoologie in Österreich von 1850-1900: III. Arthropoden - D: Insekten \(Apterygogenea\) 292-293](#)